

**Offenes Verfahren
mittels elektronischer Vergabe****Procedura aperta
con modalità telematica****AOV/SUA L 020/2018
Lieferung Serienmöbel****CIG: 755648832A****AOV/SUA L 020/2018
Fornitura mobili di serie****CIG: 755648832A****Mitteilung Nr. 3****Comunicazione n. 3****06/09/2018**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Frist für den Antrag auf Durchführung des vorgeschriebenen Lokalausgleichs, welche laut Ausschreibungsbedingungen im Abschnitt 1.2.7 auf Seite 6 auf 6 Tage vor dem Datum des Fristablaufs für die Einreichung der Angebote festgesetzt ist, aus „organisatorischen Gründen“ vorgesehen worden ist und deshalb keine Ausschlussfrist darstellt.

Es können, deshalb, auch jene Anträge auf Lokalausgleich angenommen werden, welche nach der Frist von 6 Tagen gestellt werden, vorausgesetzt, dass sie vor dem Datum des Fristablaufs für die Einreichung der Angebote eingereicht werden und innerhalb eines angemessenen Zeitraumes eintreffen, welcher es der Vergabestelle ermöglicht, die Durchführung des besagten Lokalausgleichs zu organisieren.

Si precisa che il termine per la richiesta di effettuazione del prescritto sopralluogo, indicato nel disciplinare al par. 1.2.7 pag. 6 in 6 giorni prima della data di scadenza del termine di presentazione delle offerte, è stato previsto “per questioni organizzative” e non ha, pertanto, carattere perentorio a pena di esclusione.

Potranno, quindi, essere accolte richieste di sopralluogo pervenute anche successivamente alla scadenza del termine di 6 giorni, purchè ricevute entro il termine di scadenza di presentazione delle offerte ed entro un termine congruo che consenta alla stazione appaltante di organizzare l'effettuazione del sopralluogo in questione.

Mitteilung Nr. 2**Comunicazione n. 2****31/08/2018**

Hinsichtlich der besonderen Teilnahmevoraussetzung der gleichwertigen Lieferungen, und im speziellen des angegebenen nachzuweisenden Betrages, wird präzisiert, dass die Ausschreibungsbedingungen keinerlei Vorschriften oder Begrenzungen zum Thema maximale oder minimale Anzahl an ausgeführten analogen Lieferungen vorsehen.

Daher ist es so, dass der angegebene Betrag mit einem oder auch mehreren Verträgen - wobei betreffend die Anzahl keine Limitierung vorgesehen ist - nachgewiesen werden kann, und somit auch, indem kleinere Beträge summiert werden.

Quanto al requisito speciale delle forniture analoghe, e in particolare all'importo indicato da comprovare, si precisa che il disciplinare di gara non prevede prescrizioni o limitazioni alcune in ordine al numero massimo o minimo delle forniture analoghe eseguite.

Pertanto, l'importo indicato può essere comprovato con uno solo o anche con più contratti, senza limitazione di numero, e quindi anche sommando importi inferiori.

Mitteilung Nr. 1**Comunicazione n. 1****Berichtigung der Ausschreibungsbedingungen****Rettifica del disciplinare di gara**

16/08/2018

Die Ausschreibungsbedingungen werden wie folgt geändert:

Seite 68 f.:

Alter Text:

1.2 Anormale Angebote

Der einzige Verfahrensverantwortliche (RUP) überprüft gemäß Art. 30, Abs. 1 und 2 L.G. Nr. 16/2015 die Angemessenheit der Angebote und bewertet, ob diese ungewöhnlich niedrig erscheinen.

In diesem Falle werden die Angebote im Sinne des Art. 97 Abs. 1, 4, 5, 6 und 7 GvD 50/2016 von Seiten derselben Vergabestelle auf das Vorliegen einer Anomalie hin bewertet.

Korrigierter Text:

Der einzige Verfahrensverantwortliche (RUP) überprüft die Angemessenheit der Angebote gemäß Art. 30, Abs. 1 und 2 L.G. Nr. 16/2015 und der durch Beschluss der Landesregierung Nr. 779, vom 07/08/2018 angenommenen „Anwendungsrichtlinie betreffend die Formeln für die Berechnung der ungewöhnlich niedrigen Angebote sowie des automatischen Ausschlusses“.

Auf jeden Fall kann der einzige Verfahrensverantwortliche (RUP), unabhängig von den Ergebnissen der Anwendung der Rechnung gemäß der obengenannten Richtlinie, das Unterverfahren des ungewöhnlich niedrigen Angebotes auch dann einleiten, wenn er den gebotenen Preis rein auf Grundlage seines Ermessens für ungewöhnlich niedrig befindet.

Im Fall der Einleitung des Unterverfahrens des ungewöhnlich niedrigen Angebotes, werden die Angebote im Sinne des Art. 97 Abs. 1, 4, 5, 6 und 7 GvD 50/2016 von Seiten derselben Auftraggebenden Körperschaft auf das Vorliegen einer Anomalie hin bewertet.

Il disciplinare viene modificato come segue:

Pagina 68 s.:

Testo vecchio:

1.2 Offerte anomale

Il RUP procede a valutare la congruità delle offerte, se queste appaiono anormalmente basse ai sensi dell'art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015.

In tal caso le offerte sono assoggettate alla verifica dell'anomalia da parte dello stesso ente committente ai sensi dell'art. 97 comma 1, 4, 5, 6 e 7 del D.Lgs. n. 50/2016.

Testo corretto:

Il RUP procede a valutare la congruità delle offerte, ai sensi dell'art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015 e della "Linea guida concernente le formule per il calcolo dell'anomalia delle offerte ed esclusione automatica" adottata con deliberazione della Giunta Provinciale n. 779 del 07/08/2018.

In ogni caso, indipendentemente dai risultati dell'applicazione del calcolo di cui alla sopra citata Linea Guida, qualora il RUP, nell'esercizio del suo potere discrezionale, ritenga anomalo il prezzo offerto, può attivare il subprocedimento di anomalia.

In caso di attivazione del subprocedimento di anomalia le offerte sono assoggettate alla verifica dell'anomalia da parte dello stesso ente committente ai sensi dell'art. 97 comma 1, 4, 5, 6 e 7 del D.Lgs. n. 50/2016.

Distinti saluti.
La Stazione Appaltante

Mit freundlichen Grüßen
Die Vergabestelle